

25
JUNI



DIVERSITY

AS

Diversity as a Challenge in the Ancient and the Modern World – Seit langem sind Migrationen, Mobilität und Wissenstransfer Themen der Altertumswissenschaft. Die Erforschung von Phänomenen wie Akkulturation und Hybridisierung sowie parallelen (Raum-)Strukturen war bereits in Topoi auf der Tagesordnung. Es ist deswegen nicht nur naheliegend, diese unterschiedlichen Forschungen künftig in einem Exzellenzcluster zu bündeln, sondern auch wissenschaftlich, wissenschaftshistorisch und gesellschaftspolitisch überaus bedeutsam und aktuell.

Die Ergebnisse der Paläogenetik weisen auf eine vielfältige und extrem lange zurückreichende Geschichte menschlicher Diversität hin und stellen alle Altertumswissenschaften vor die Aufgabe, die genetischen Befunde und die archäologisch-historischen Interpretationen zu verbinden. Die gesellschaftliche Aktualität des Themas ist unübersehbar. Die Altertumswissenschaften können in der Perspektive einer *longue durée* Faktizität, Intensität und Konsequenzen von Mobilität und Migrationen erforschen und auf diese Weise einen wichtigen Beitrag zu aktuellen Diskussionen leisten. Es stellt sich z.B. die Frage, ob –nach einem bekannten politischen Schlagwort – die Migration nicht nur die „Mutter aller Probleme“, sondern möglicherweise auch die Mutter aller Erfolge ist.

Die eingeladenen Wissenschaftler*innen sind als ausgewiesene Expert*innen für Migration gebeten, die Potentiale des Themas für ein Forschungscluster der Berliner Altertumswissenschaften zu beleuchten.

BAK Debates am Donnerstag, 25. Juni 2020, 14:00 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Kontaktbeschränkungen wird die Veranstaltung als Videokonferenz über [zoom](#) geführt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an unter: sekretariat@berliner-antike-kolleg.org

Teilnehmer*innen erhalten eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung eine E-Mail mit allen notwendigen Informationen zur Teilnahme am Treffen. Der virtuelle Warteraum wird um 13.30 Uhr geöffnet.



CHALLENGE